

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Ausgabedatum: 23.01.2023 Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Handelsname : Superfish Scaping Foam

Zerstäuber : Aerosol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Hauptverwendungskategorie : Verwendung durch Verbraucher, Gewerbliche Nutzung

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Aquadistri B.V. Vlietweg, 8 4791 EZ Klundert the Netherlands T +31-168-408333 www.aquadistri.com

1.4. Notrufnummer

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer | Anmerkung |
|-------------|--|-----------------------------------|------------------|-----------|
| Deutschland | Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG | Hindenburgdamm 30 12203 Berlin | +49 (0) 30 19240 | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Aerosol, Kategorie 1 | H222;H229 |
|---|-----------|
| Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 | H315 |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 | H319 |
| Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1 | H334 |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Karzinogenität, Kategorie 2 | H351 |
| Reproduktionstoxizität, Zusatzkategorie, Wirkungen auf/über Laktation | H362 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, | H335 |
| Atemwegsreizung | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 | H373 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4 | H413 |
| Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16 | |

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)







GHS02

GHS07

GHS08

Signalwort (CLP)

Enthält

Gefahrenhinweise (CLP)

Sicherheitshinweise (CLP)

4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe, Chloralkane, C14-17, : H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündguellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 - Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F

P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in

Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Zusätzliche Sätze Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem

Produkt allergische Reaktionen auslösen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich

Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Das Produkt bei ungenügender Lüftung nicht verwenden oder Schutzmaske mit geeignetem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine

angemessene Schulung erfolgen.

Kindergesicherter Verschluss Nicht anwendbar Tastbarer Gefahrenhinweis Anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung eingestufte PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0.1%

| Komponente | |
|-----------------------------------|---|
| Chloralkane, C14-17, (85535-85-9) | Dieser Stoff erfüllt die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII Dieser Stoff erfüllt die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII |

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Komponente | |
|------------|--|
| | Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|--|--------------|--|
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe | CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9 | ≥ 25 – < 50 | Acute Tox. 4 (Inhalativ: Dampf), H332 (ATE=11 mg/l/4h) Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373 |
| Chloralkane, C14-17, Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste (Medium-chain chlorinated paraffins (MCCP)) PBT- Stoff; vPvB-Stoff | CAS-Nr.: 85535-85-9 EG-Nr.: 287-477-0 EG Index-Nr.: 602-095-00-X REACH-Nr: 01-2119519269- 33 | ≥ 10 – < 25 | Lact., H362 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) EUH066 |
| Dimethylether Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt (Anmerkung U) | CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 EG Index-Nr.: 603-019-00-8 REACH-Nr: 01-2119472128- 37 | ≥ 2,5 - < 10 | Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Liq.), H280 |
| Glycerin, propoxyliert | CAS-Nr.: 25791-96-2 EG-Nr.: 500-044-5 REACH-Nr: 01-2119484612- 36 | ≥ 5 – < 10 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht) |
| 1,2-Propandiol, propoxyliert | CAS-Nr.: 25322-69-4 EG-Nr.: 500-039-8 REACH-Nr: 01-2119493630- 37 | ≥ 5 – < 10 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=1000 mg/kg Körpergewicht) |
| Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2- Methyloxiran | CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0 | ≥ 2,5 – < 5 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=632 mg/kg) |

| Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: | | | | |
|---|---|--------------------------------------|--|--|
| Name | Produktidentifikator | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte | | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe | CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9 | (5 ≤C < 100) Skin Irrit. 2, H315 | | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Anmerkung U (Tabelle 3): Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.), Press. Gas (Liq.), Press. Gas (Ref. Liq.), Press. Gas (Diss.). Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).

Produkt unterliegt CLP Artikel 1.1.3.7. Die Offenlegungsregeln der Komponenten werden in diesem Fall geändert.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltendenden Symptomen, Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in stabile Seitenlage, künstlich

beatmen und unverzüglich einen Notarzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Nach Hautkontakt kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und mit viel Wasser und Seife

abwaschen. An der Haut klebende Kleidung nicht entfernen. Gegebenenfalls einen Arzt

hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Augen sofort gründlich,

mindestens 15 Minuten lang, mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Kein Erbrechen auslösen. Bei Erbrechen: Prävention gegen

Erstickung/Aspirationspneumonie. ruhigstellen. Den Mund mit Wasser ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Reizung der Atemwege. Nach anhaltender oder wiederholter Exposition : Sensibilisierung

durch Einatmen möglich.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Reizt die Haut. Bei wiederholter oder andauernder Exposition: Allergischer Hautausschlag.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Augenreizung bei direktem Kontakt.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Erbrechen. Bauchschmerzen. Benommenheit. Reizt den Verdauungstrakt.

Chronische Symptome : Kann Krebs erzeugen. Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

11. Toxikologische Angaben.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : ABC-Pulver. alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Toxische Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen : Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Löschanweisungen : Die der Hitze ausgesetzten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen.

Sonstige Angaben : Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

23.01.2023 (Ausgabedatum) DE (Deutsch) 4/16

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Rettungskräfte mit geeignetem Schutz ausstatten. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8

"Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

Notfallmaßnahmen : Umgebung räumen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Reste mit Sand oder inertem Absorptionsmittel aufnehmen und an sicheren Platz bringen.

Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Absorptionsmitteln binden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Siehe Teil 10 über Unverträgliche Stoffe.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Verpackung dicht verschlossen halten. Entstehen von elektrostatischer Aufladung

vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Lagerbedingungen : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Wärme- oder Zündquellen : Vor direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen schützen.

ager : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | | | |
|--|----------------------------|--|--|
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | | | |
| AGW (OEL TWA) [1] 0,05 mg/m³ | | | |
| AGW (OEL C) | 0,05 mg/m³ | | |
| Chloralkane, C14-17, (85535-85-9) | | | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | | | |
| AGW (OEL TWA) [1] | 6 mg/m³ einatembarer Staub | | |
| AGW (OEL TWA) [2] 0,3 ppm einatembarer Staub | | | |
| AGW (OEL C) 48 mg/m³ einatembarer Staub | | | |
| AGW (OEL C) [ppm] 2,4 ppm einatembarer Staub | | | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Dimethylether (115-10-6) | | | |
|--|------------|--|--|
| EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) | | | |
| IOEL TWA | 1920 mg/m³ | | |
| IOEL TWA [ppm] | 1000 ppm | | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | | | |
| AGW (OEL TWA) [1] | 1900 mg/m³ | | |
| AGW (OEL TWA) [2] | 1000 ppm | | |
| AGW (OEL C) 15200 mg/m³ | | | |
| AGW (OEL C) [ppm] | 8000 ppm | | |

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Gesichtsschutz.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):











8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

| Augenschutz | | | |
|----------------|----------------|-----------------|---------------------------|
| Тур | Einsatzbereich | Kennzeichnungen | Norm |
| Gesichtsschutz | Tropfen | | EN 166, EN 167, EN 168 |

8.2.2.2. Hautschutz

| Haut- und Körperschutz | | | | |
|---|---|--|--|--|
| Тур | Norm | | | |
| Antistatische Kleidung und Schuhe tragen. Boden erden | EN 1149-1, EN 1149-2, EN 1149- 3, EN 13034, EN ISO 13982-1, EN ISO 6529, EN ISO 6530, EN 464 | | | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Handschutz:

Durchdringungszeit beim Handschuhhersteller rückfragen. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden

| Handschutz | | | | | |
|------------------|----------|------------|------------|---------------|-----------------------------------|
| Тур | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| Einweghandschuhe | | | | | EN ISO 374-1, EN 374-3, EN 420 |

8.2.2.3. Atemschutz

| Atemschutz | | | | |
|------------|---------------------------|-----------|----------------|--|
| Gerät | Filtertyp | Bedingung | Norm | |
| Gasmaske | Gasfilter, Partikelfilter | | EN 149, EN 405 | |

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Aerosol Farbe Hellgelb. Molekulargewicht 333,7 g/mol Geruch : Nicht verfügbar Geruchsschwelle : Nicht verfügbar : Nicht verfügbar Schmelzpunkt Gefrierpunkt : Nicht verfügbar Siedepunkt : -12 °C Aerosol-Treibgas

Entzündbarkeit : Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen : Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar
Flammpunkt : Nicht anwendbar

Zündtemperatur : 460 °C Aerosol-Treibgas Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar

pH-Wert : Nicht verfügbar Viskosität, kinematisch : Nicht anwendbar Löslichkeit : Nicht verfügbar Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar Dampfdruck : < 300 kPa Dampfdruck bei 50°C : Nicht verfügbar Dichte : 964 kg/m³ Relative Dichte : Nicht verfügbar Relative Dampfdichte bei 20°C : Nicht verfügbar Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar

| Chloralkane, C14-17, | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Siedepunkt | > 200 °C Zersetzt sich vor dem Sieden |
| Flammpunkt | > 210 °C Remarks on result: 'other:' |
| Dampfdruck | 0,000001 – 0,000002 mm Hg |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Dimethylether | |
|---------------|-------------------------|
| Dampfdruck | 3850 mm Hg Temp.: 25 °C |

| Glycerin, propoxyliert | |
|------------------------|-------------------|
| Flammpunkt | 163 °C |
| Zündtemperatur | 305 °C |
| Dampfdruck | 0,003 Pa bei 20°C |

| 1,2-Propandiol, propoxyliert | |
|------------------------------|--------------|
| Flammpunkt | 150 – 225 °C |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt : 20,89 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Teil 7.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Raumtemperatur unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Direkte Sonnenbestrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen und Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide (CO, CO2). Organische Verbindungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei anhaltender inhalativer Exposition

4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) LD50 oral Ratte > 2000 mg/kg LD50 Dermal Kaninchen > 2000 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | | |
|--|---|--|
| LC50 Inhalation - Ratte | 11 mg/l | |
| Chloralkane, C14-17, (85535-85-9) | | |
| LD50 oral Ratte | > 4000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Remarks on results: other: | |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg | |
| LC50 Inhalation - Ratte | > 20 mg/l | |
| Dimethylether (115-10-6) | | |
| LD50 oral | > 2000 mg/kg | |
| LD50 dermal | > 2000 mg/kg | |
| LC50 Inhalation - Ratte | 308,5 mg/l/4h | |
| LC50 Inhalation - Ratte [ppm] | 164000 ppm Animal: rat, Animal sex: male, 95% CL: 142000 - 203000 | |
| Glycerin, propoxyliert (25791-96-2) | | |
| LD50 oral Ratte | > 500 mg/kg (OECD-Methode 401) | |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg (OECD-Methode 402) | |
| LC50 Inhalation - Ratte | > 20 mg/l | |
| 1,2-Propandiol, propoxyliert (25322-69-4) | | |
| LD50 oral Ratte | 1000 mg/kg | |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 2000 mg/kg | |
| LC50 Inhalation - Ratte | > 20 mg/l | |
| Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid | und 2-Methyloxiran (1244733-77-4) | |
| LD50 oral Ratte | 632 µl/kg | |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg | |
| LC50 Inhalation - Ratte | > 20 mg/l/4h | |
| _ | Verursacht Hautreizungen. | |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut : | Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | |
| Keimzellmutagenität : | Nicht eingestuft | |
| - | Kann vermutlich Krebs erzeugen. | |
| | Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. Kann die Atemwege reizen. | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere un | d Homologe (9016-87-9) | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann die Atemwege reizen. | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter : Exposition | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere un | 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. | |
| Chloralkane, C14-17, (85535-85-9) | | |
| NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 100 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Aspirationsgefahr | Nicht eingestuft |
|-----------------------------------|------------------|
| Superfish Scaping Foam | |
| Zerstäuber | Aerosol |
| Chloralkane, C14-17, (85535-85-9) | |
| Viskosität, kinematisch | 90 – 12000 mm²/s |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können

: Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

11.2.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

| Superfish Scaping Foam | | |
|--|--|--|
| EC50 - Krebstiere [1] | 1000 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) | |
| EC50 72h - Alge [1] | 1000 mg/l Desmodesmus subspicatus | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | | |
| LC50 - Fisch [1] | > 1000 mg/l (OECD-Methode 203) | |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 1000 mg/l (OECD-Methode 202) | |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [2] | ≥ 100 mg/l Bakterien | |
| EC50 72h - Alge [1] | > 1640 mg/l (OECD-Methode 201) | |
| ErC50 Algen | 72h 1640 mg/l (OECD-Methode 201) | |
| NOEC (chronisch) | ≥ 10000 mg/l Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |
| NOEC chronisch Krustentier | ≥ 10 mg/l (OECD-Methode 211) | |
| Chloralkane, C14-17, (85535-85-9) | | |
| LC50 - Fisch [1] | > 10000 mg/l Test organisms (species): Alburnus alburnus | |
| LC50 - Fisch [2] | > 5000 mg/l Test organisms (species): Alburnus alburnus | |
| EC50 - Krebstiere [1] | 0,0059 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna | |
| EC50 72h - Alge [1] | > 3,2 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum) | |
| EC50 96h - Alge [1] | > 3,2 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum) | |
| LOEC (chronisch) | 0,018 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' | |
| NOEC (chronisch) | 0,01 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' | |
| NOEC chronisch Fische | 4,5 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri) Duration: '60 d' | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Dimethylether (115-10-6) | | |
|--|--|--|
| LC50 - Fisch [1] | > 4,1 g/l Test organisms (species): Poecilia reticulata | |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 4,4 g/l Test organisms (species): Daphnia magna | |
| EC50 96h - Alge [1] | 154,917 mg/l Test organisms (species): other:green algae | |
| NOEC (akut) | ≥ 4000 mg/l Daphnia Magna | |
| NOEC (chronisch) | ≥ 4000 mg/l Poecilia reticulate | |
| Glycerin, propoxyliert (25791-96-2) | | |
| LC50 - Fisch [1] | > 1000 mg/l | |
| EC50 - Krebstiere [1] | > 100 mg/l | |
| ErC50 Algen | > 100 mg/l | |
| LOEC (chronisch) | > 10 mg/l | |
| NOEC chronisch Krustentier | > 10 mg/l (OECD-Methode 211) | |
| 1,2-Propandiol, propoxyliert (25322-69-4) | | |
| LC50 - Fisch [1] | 650 – 1700 mg/l | |
| Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran (1244733-77-4) | | |
| LC50 - Fisch [1] | 100 mg/l Brachydanio rerio (Zebrabärbling) | |
| EC50 - Krebstiere [1] | 131 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) | |
| EC50 72h - Alge [1] | 82 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata | |
| NOEC chronisch Krustentier | 32 mg/l | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | | |
|--|---|--|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | |
| Biologischer Abbau | 28d 0 % | |
| Glycerin, propoxyliert (25791-96-2) | | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. | |
| Biologischer Abbau | 38 – 40 % (OECD-Methode 301B) | |
| Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran (1244733-77-4) | | |
| Biologischer Abbau | 14 % | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | | |
|--|-------------------------|--|
| BKF - Fisch [1] | 200 | |
| Bioakkumulationspotenzial | stark bioakkumulierbar. | |
| Chloralkane, C14-17, (85535-85-9) | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 5,47 – 8,01 | |
| Glycerin, propoxyliert (25791-96-2) | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | -0,73 bei 25°C | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran (1244733-77-4) | |
|--|------|
| BKF - Fisch [1] | 8 |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) | 8 |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | 3,17 |

12.4. Mobilität im Boden

| Dimethylether (115-10-6) | | |
|--|------------------|--|
| Oberflächenspannung | 0,001136 N/m | |
| Glycerin, propoxyliert (25791-96-2) | | |
| Oberflächenspannung | 53 mN/m bei 20°C | |
| Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran (1244733-77-4) | | |
| Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc) | 2,51 | |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen

: Der Stoff bzw. das Gemisch weist keine endokrin disruptiven Eigenschaften auf.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Verfahren der Abfallbehandlung : Ungereinigte, entleerte Behälter wie volle handhaben.

EAK-Code : 16 05 04* - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|---|--|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder I | 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| UN 1950 | UN 1950 | UN 1950 | UN 1950 | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| DRUCKGASPACKUNGEN | DRUCKGASPACKUNGEN | Aerosols, flammable | DRUCKGASPACKUNGEN | DRUCKGASPACKUNGEN |
| Eintragung in das Beförder | Eintragung in das Beförderungspapier | | | |
| UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D) | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 | UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1 | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | | |
| 2.1 | 2.1 | 2.1 | 2.1 | 2.1 |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|---|--|------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| 14.4. Verpackungsgrupp |) (| · · | · | , , , , , , , , , , , , , , , , , , , |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.5. Umweltgefahren | | | | |
| Umweltgefährlich: Nein | Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein | Umweltgefährlich: Nein | Umweltgefährlich: Nein | Umweltgefährlich: Nein |
| Keine weiteren Informationen vorhanden. | | | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : 5F

Sondervorschriften (ADR) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADR) : 1L
Freigestellte Mengen (ADR) : E0
Verpackungsanweisungen (ADR) : P207
Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP87, RR6, L2

ocidervolodiliteri di die verpaskang (ABN) . 1107,1

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(ADR)

Beförderungskategorie (ADR) : 2 Sondervorschriften für die Beförderung - : V14

Versandstücke (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und : CV9, CV12

Entladung, Handhabung (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb : S2

(ADR)

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D

Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Verpackungsanweisungen (IMDG) : P207, LP200
Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP87, L2
EmS-Nr. (Brand) : F-D
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-U
Staukategorie (IMDG) : Keine
Stauung und Handhabung (IMDG) : SW1, SW22
Trennung (IMDG) : SG69

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E0
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y203
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 203
PCA Max. Nettomenge (IATA) : 75kg
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 203
CAO Max. Nettomenge (IATA) : 150kg

Sondervorschriften (IATA) : A145, A167, A802

ERG-Code (IATA) : 10L

Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN) : 5F

Sondervorschriften (ADN) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADN) : 1 L
Freigestellte Mengen (ADN) : E0

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, EX, A Lüftung (ADN) : VE01, VE04

Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 1

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : 5F

Sonderbestimmung (RID) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (RID) : 1L Freigestellte Mengen (RID) : E0

Verpackungsanweisungen (RID) : P207, LP200 Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(RID)

Beförderungskategorie (RID) : 2
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete : W14

(RID)

Besondere Bestimmungen für die Beförderung - : CW9, CW12

Be-, Entladen und Handhabung (RID)

Expressgut (RID) : CE2 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 23

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

| EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII) | | |
|---|------------------------|---|
| Referenzcode | Anwendbar auf | Titel oder Beschreibung des Eintrags |
| 56. | Superfish Scaping Foam | Methylendiphenyl-Diisocyanat (MDI) |
| 74. | Superfish Scaping Foam | Diisocyanate, O = C=N-R-N = C=O, wobei R eine aliphatische oder aromatische Kohlenwasserstoffeinheit beliebiger Länge ist |

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind, in Konzentrationen ≥ 0,1 % oder SCL: Medium-chain chlorinated paraffins (MCCP) (EC 287-477-0, CAS 85535-85-9)

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : 20,89 %

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe oder das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Abkürzungen und Akronyme: | | |
|---------------------------|---|--|
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße | |
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen | |
| CAS-Nr. | Chemical Abstract Service - Nummer | |
| BOD | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) | |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | |
| COD | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) | |
| EG-Nr. | Europäische Gemeinschaft Nummer | |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport | |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor | |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration | |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) | |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration | |

Datenquellen

: ECHA (Europäische Chemikalienagentur). Sicherheitsdokumente des Lieferanten. VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Schulungshinweise

Als normaler Gebrauch dieses Produktes gilt eizig und allein der auf der Produktpackung vermerkte Gebrauch.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | | |
|--|---|--|
| Acute Tox. 4 (Inhalativ: Dampf) | Akute Toxizität (inhalativ: Dampf), Kategorie 4 | |
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 | |
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 | |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 | |
| Carc. 2 | Karzinogenität, Kategorie 2 | |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. | |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 | |
| Flam. Gas 1A | Entzündbare Gase, Kategorie 1A | |

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | | |
|--|--|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. | |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. | |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. | |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. | |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. | |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. | |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. | |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. | |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. | |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. | |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. | |
| H362 | Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. | |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. | |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. | |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. | |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. | |
| Lact. | Reproduktionstoxizität, Zusatzkategorie, Wirkungen auf/über Laktation | |
| Press. Gas (Liq.) | Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas | |
| Resp. Sens. 1 | Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1 | |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 | |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | |
| STOT RE 2 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 | |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung | |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | | |
|--|-----------|-----------------------------|--|
| Aerosol 1 | H222;H229 | Auf der Basis von Prüfdaten | |
| Skin Irrit. 2 | H315 | Berechnungsmethoden | |
| Eye Irrit. 2 | H319 | Berechnungsmethoden | |
| Resp. Sens. 1 | H334 | Berechnungsmethoden | |
| Skin Sens. 1 | H317 | Berechnungsmethoden | |
| Carc. 2 | H351 | Berechnungsmethoden | |
| Lact. | H362 | Berechnungsmethoden | |
| STOT SE 3 | H335 | Berechnungsmethoden | |
| STOT RE 2 | H373 | Berechnungsmethoden | |
| Aquatic Chronic 4 | H413 | Expertenurteil | |

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.